

Altenlotheim, **Frankenberg, Röddenau**

David Bachenheimer¹

geb. 1.12.1860 in Röddenau²

gest. 19.6.1906

Eltern:³

Hersch Bachenheimer (1821-76) und

Betty, geb. Frankenthal aus Altenlotheim (1820-84)⁴

Geschwister:

Gutmann, geb. 1847

Isaak, geb. 1849

Caroline, geb. 1852

Hilda, geb. 1855

Jettchen, geb. 1857

Ehefrau:

Auguste, geb. Katten, (1866-?) aus Frankenberg

Eheschließung: 14. April 1885⁵

Kinder:

12 Kinder, 6 Söhne und 6 Töchter

Herbert (Febr. 1886 – März 1938)

Julius (1887-1939)

Fritz (1889-Juli 1917)

Mathilde (1892-1943 Auschwitz)⁶

Leopold (1894-Dez. 1916)

Frieda (1895-1982)

Paula (1897-1970)

Martha (1899-1991)

Lina (1902-1985)

Anni (1904-1995)

Albert (1905-1963)

Otto (1905-1993)

Beruf:

Viehhändler, Landwirt, Besitzer eines Ladens

Wohnung:

Muschelweg, gegenüber der Kirche und der alten Schule

Hausname: Hersches Haus

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen: Hecker, Horst: Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 215ff.

² Geburtsdaten und Eltern: Karteikarte des Enkels Hugo Lindheim (Rennertehausen) im Judenregister Mechelen, in e-Mail vom Deportations- und Widerstandsmuseum in Mechelen, Belgien, am 12.7.2007 zur Verfügung gestellt.

³ Todesdatum, Name des Vaters, Kinder, Beruf, Hausname: Röddenau. Ein Dorf und seine Geschichte, Röddenau 2005, S. 242

⁴ Daten der Mutter: Hecker, Horst: s.o., S. 213f.

⁵ Eheschließung: <http://www.geni.com/people/David-Bachenheimer/6000000001685316218>

⁶ Gedenkblatt in The Central Database of Shoah Victims' Names, in www.yadvashem.org, bei Yad Vashem gemeldet von den Verwandten Lina Krebs (Schwägerin) und K. Bergman (Cousin oder Cousine)



*Das ehemalige Haus Bachenheimer im Muschelweg 2 in Röddenau, um 1950
(Foto: Georg Klotz, Marburg)*

7

Im Haus am Muschelweg ist heute noch der Maueranker mit seinen Initialen D und B zu sehen.



Maueranker: Von David Bachenheimer stammen diese eierten Initialen an dem Gebäude in Röddenau, das früher einmal "Hersches Haus" hieß.

1866

Den Bachenheimers ging es recht gut. Sie hatten 1 ½ Hektar Land, ein Rind und zwei Kühe und 13 Schafe.

Bruder Gutmann wanderte nach Amerika aus.

1869

Bruder Isaak wanderte nach Amerika aus.

1870

Der Ertrag aus Bachenheimers Gewerbebetrieb lag bei ungefähr 200 Talern.

1873

Spätestens im Sommer dieses Jahres kehrte Bruder Gutmann aus Amerika ins elterliche Haus zurück. Er arbeitete wieder im Geschäft des Vaters.

1876

Bruder Isaak, der vor einiger Zeit ins Elternhaus zurückgekehrt war, wurde wieder in den preußischen Staatsverband aufgenommen.

Vater Hersch starb.

1884

Mutter Betty starb.

⁷ Hecker, s.o., S. 214

Altenlotheim, **Frankenberg, Röddenau**

1885

David Bachenheimer heiratete Auguste, geb. Katten.

1886

Am 2. Februar wurde Sohn Herbert geboren.

Im November zog er mit Frau und Sohn Herbert nach Frankenberg und wohnte bei Landwirt Paulus Keil im Haus Nr. 416, heute Neustädter Straße 17, zur Miete.

1887

David Bachenheimer zog mit Frau und Sohn im Herbst wieder zurück ins Elternhaus nach Röddenau.

Er hielt ein Pferd und zwei Stück Rindvieh. Der Familie ging es gut.

Am 1. Dezember wurde Sohn Julius geboren.

1889

Sohn Friedrich (Fritz) wurde am 11. September geboren.

1892

Das Haus Nr. 40 in Röddenau ging David Bachenheimers Besitz über.

Tochter Mathilde wurde am 14. Februar geboren.

1893

Bachenheimer wurde im März vor dem Marburger Landgericht angeklagt, unrechtmäßig Fleisch verkauft zu haben. Er konnte nachweisen, dass er Fleisch nicht verkauft, sondern umgetauscht hatte, und wurde freigesprochen.

1894

Sohn Leopold wurde am 2. Januar geboren.

1895

Tochter Frieda wurde geboren.

1897

Tochter Paula wurde am 13. Mai geboren.

1899

Tochter Martha wurde am 12. Oktober geboren.

1902

Tochter Lina wurde geboren.

1904

Tochter Anni wurde geboren.

1905

Die Zwillinge Otto und Albert wurden geboren.



David Bachenheimer⁸

1906

David Bachenheimer starb überraschend im Alter von nur 45 Jahren. Er hinterließ seine Frau und 12 Kinder, zwei davon waren noch nicht ein Jahr alt.

⁸ Hecker, s.o., S. 216